

Medienmitteilung: die Service Citoyen-Initiative ist formell zustande gekommen

Die am 26. Oktober 2023 eingereichte **eidgenössische Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-Citoyen-Initiative)» ist formell zustande gekommen**. Die Prüfung der Unterschriftenlisten durch die Bundeskanzlei hat ergeben, dass von insgesamt 107 871 eingereichten (107 764 angekündigten) Unterschriften 107 613 gültig sind.

Das überparteiliche Initiativkomitee und seine Allianzpartner freuen sich, damit eine breite und überfällige Debatte über den Wert und die Zukunft des Milizengagements in der Schweiz zu lancieren.



Bild von **Jos Schmid Photography**

Zur Initiative

Die Service Citoyen-Initiative will, dass jeder junge Mensch einen zeitgemässen Einsatz für Gemeinschaft und Umwelt leistet (und nicht nur junge Schweizer Männer in der Armee). Beispielsweise beim Pflegen von sturmgeschädigten Wäldern im Zivilschutz, als Rettungssanitäterin in der Armee oder bei der Arbeit mit

suchtgefährdeten Jugendlichen im Zivildienst. Der Bestand der Kriseninterventionsdienste (wie Armee und Zivilschutz) ist dabei garantiert.

Der Service Citoyen ist ein wichtiges Thema für die Zukunft unserer Gesellschaft und bei der Bevölkerung beliebt. Laut dem Generationenbarometer des Meinungsforschungsinstituts sotomo befürworten 74% der Bevölkerung (über alle Parteisensibilitäten hinweg) einen Service Citoyen für alle.

Eine Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems ist in Bundesbern seit Jahren blockiert und fokussiert lediglich auf die Sicherung der Bestände der Armee. Die Initiative stellt dieser Bedarfsoptimierung am Volk vorbei eine umfassende Reform entgegen. Die Initiative macht das Milizsystem mit Weitsicht und über den Tellerrand hinweg fit für künftige, multidimensionale Herausforderungen wie Pandemien, Kriege, Klimakrise, Polarisierung der Gesellschaft, Unterversorgung, Gewalt, und Vereinsamung.

Nun hat der Bundesrat das VBS beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem EJPD, dem EFD und dem WBF bis spätestens am 26. Oktober 2024 den Entwurf zu einer Botschaft des Bundesrates an die eidgenössischen Räte auszuarbeiten.

Zur überparteilichen Allianz

Der Verein zur Förderung des Milizengagements trägt zusammen mit folgenden Partnern die Service Citoyen-Initiative mit: die Grünliberale Partei Schweiz, die Piraten Partei Schweiz, die evangelische Volkspartei Schweiz, die Junge Mitte Schweiz, die Junge Grünliberale Schweiz, die Junge evangelische Volkspartei, die Mitte Partei Genf, die FDP Genf, die FDP Neuchâtel, Frauen im Taz (FiT), Männer.ch, WeCollect, das Jungparlament Kanton Zürich, das Jungparlament Kanton Genf.

Kontakt für Medienanfragen

Noémie Roten, Kampagnenleiterin, Präsidentin Initiativkomitee (FR/DE/EN)
076 498 34 45 (Anrufe am liebsten über Telegram, Signal, WhatsApp und Skype),
noemie.roten@servicecitoyen.ch

Weiterführende Links

- Zur Initiative: servicecitoyen.ch/de
- Zum Initiativkomitee: servicecitoyen.ch/de/ik/
- Bilder von der Einreichung: servicecitoyen.ch/de/einreichung (cc Jos Schmid Photography)
- Leitlinien der Legislaturplanung 2023-2027:
admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-97813.html
- Generationenbarometer: begh.ch/generationen-barometer

Damit diese Info nicht in deinem Spamordner landet, füge doch secretariat@servicecitoyen.ch deinem Adressbuch hinzu. Bei dieser Adresse kannst du dich auch melden, um deine E-mail Einstellungen anpassen zu lassen.